

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

Protokoll RDK-Sitzung

Datum: Dienstag, 03. Dezember 2019
Zeit: 10:15 – 12:30 Uhr
Ort: Hotel Allegro Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, CH-3000 Bern

Vorsitz: Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

Anwesend: Daniel Egloff, Basel Tourismus
Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG
Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
Andreas Banholzer, Office du Tourisme du Canton de Vaud / Région du Léman
Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
Andrea Portmann, Aargau Tourismus
Angelo Trotta, Ticino Turismo
Rolf Müller, Thurgau Tourismus
Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion

Martin Nydegger, Schweiz Tourismus
Letizia Elia, Schweiz Tourismus
André Hefti, Schweiz Tourismus
Barbara Gisi, Schweizer Tourismus-Verband
Maurus Lauber, Swiss Travel System AG

Entschuldigt: Adrien Genier, Genève Tourisme
Martin Sturzenegger, Zürich Tourismus
Martin Vincenz, Graubünden Ferien

Gast: Joko Vogel, Tour de Suisse

Protokoll: Lea Isaak, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus

10:15 – 10:30	1.	Informationen des Präsidenten - Protokoll & Pendenzen RDK Sitzung 18.09.19	Marcel Perren
10:30 – 10:40	2.	Tour de Suisse	Joko Vogel
10:40 – 12:00	3.	Update & Informationen Schweiz Tourismus - Zwischenbericht Partnermodell - Update Produktentwicklung - Update Health - Update GToS - Nachhaltigkeit bei ST – Intro - Nachhaltigkeit bei ST – Inputs RDK - Diverses	André Hefti Letizia Elia Letizia Elia Letizia Elia Martin Nydegger Martin Nydegger
12:00 – 12:30	4.	Mitteilungen und Orientierungen STV - Update Labels	Barbara Gisi
12:45 – 13:45		Lunch	
13:45 – 15:00		RDK interne Sitzung - <i>Separates Protokoll</i>	Marcel Perren
15:00 – 15:30	5.	Best Case «CheckIn-FR»	Pierre-Alain Morard

RDK

Begrüssung

Marcel Perren begrüsst die Anwesenden zur RDK Sitzung und erwähnt die Entschuldigungen.

Protokoll & Pendenzen vom letzten Meeting

Das Protokoll vom 18. September 2019 wird genehmigt und es gibt keine Ergänzungen.

Tour de Suisse

André Hefti und Joko Vogel geben einen Überblick über die Plattform «Cycling unlimited». Details können der Präsentation entnommen werden.

- Es wird nachgefragt, ob ST somit Sponsor von der Tour de Suisse wird. Dies ist nicht der Fall. Ziel ist es die Kräfte zu bündeln und dadurch international mehr Ausstrahlung für das Velo/Bike-Land Schweiz zu erhalten.
- Es wird nachgefragt, wie die Auswahl der Etappen funktioniert und was für ein finanzielles Engagement es braucht. Es wird verschiedene Packages geben, welche unterschiedliche Preise haben. Ziel ist es, alle Regionen zu integrieren. Durch das Profirennen (Tour de Suisse) bekommen wir international Aufmerksamkeit. Die Plattform «Cycling unlimited» wird während dem ganzen Jahr mit verschiedenen Events genutzt, mit dem Ziel Content zu produzieren.
- Auch bereits bestehende Velo-Events können sich melden und bei der Plattform partizipieren.
- Es wird nachgefragt, wie das internationale Interesse ist. Die Tour de Suisse ist nach der Tour de France, Vuelta und Giro d'Italia die Nummer vier. Ziel ist nicht die grösste Veranstaltung zu werden, sondern die innovativste.
- Als Preisrange kann folgendes angegeben werden: Hub-Destination ca. 200'000-250'000 CHF, Startort ca. 60'000 CHF, Zielort ca. 100'000 CHF

Update & Informationen Schweiz Tourismus

Die Präsentation von ST ist auf Google Drive verfügbar.

Zwischenbericht Partnermodell

André Hefti präsentiert ein Update zu den Packages.

Folgende Rückmeldungen und Fragen werden diskutiert:

- Grundsätzlich findet die RDK den Ansatz weg von den Saisons interessant. Das Mindestinvestment von 200'000 CHF ist für kleinere Regionen unmöglich. Ebenfalls die Langfristigkeit ist teilweise nicht machbar, da einzelne Regionen vom Kanton abhängig sind und keine 3-Jahresverpflichtungen zuzahlen können. Die Modularität ist sehr zu begrüessen, aber ein tieferer Einstiegspreis wäre zwingend.
- ST benötigt einen Grundbeitrag, um überhaupt tätig zu sein.
- Aktuell ist der Beitrag für die Cities Kampagne bei rund 80'000 bis 100'000 CHF. Der Betrag würde sich somit verdoppeln.
- ST betont, dass es nicht das Ziel ist mehr Mittel einzunehmen, sondern das Modell besser zu machen. Es braucht ein Modell, welches auf alle Regionen anwendbar ist. ST kann nicht mit jeder Region ein eigenes Partnermodell entwickeln. Sie müssen das Modell vereinfachen, um effizienter zu werden.
- Ein modulares, flexibles Modell wird automatisch komplexer. Im Wert des Mindestbeitrags können spezifisch einzelne Aktivitäten und Märkte ausgewählt werden. Zusätzlich kann auf einzelne Märkte und Aktivitäten noch mehr investiert werden.
- ST würde die «Buchhaltung» übernehmen und die investierten Beiträge in der jeweiligen RDK Region zusammenrechnen.
- Gewisse zusätzliche Aktivitäten (z.B. Cycling unlimited), wo ST die RDK anfragt, wird es wieder geben. Oftmals werden sie angegangen mit guten Ideen und Möglichkeiten, welche sie anschliessend der RDK präsentieren.

RDK

Update Produktentwicklung

Letizia Elia wirft einen Blick in die Zukunft bei der Produktentwicklung.

Die Ausschreibung für die Sommerkampagne 2020 «Million Stars Hotel» geht an die RDK Regionen sowie direkt an ausgewählte Leistungsträger. Der Verteiler wird mit der RDK geteilt. Es wird der Hinweis gemacht, dass der rechtliche Aspekt bezüglich Bewilligung, Hygiene, Sicherheit, Nachhaltigkeit etc. nicht zu unterschätzen ist.

Update Health, GToS und Diverses

Letizia Elia gibt ein Update zum Thema Health und präsentiert einige Ergebnisse der Sonderkampagne 2019 der Grand Tour of Switzerland. Ebenfalls wird ein kurzer Rückblick auf den Influencer Summer Summit gezeigt.

Nachhaltigkeit bei ST – Intro & Inputs RDK

Das Thema wird auf die nächste RDK Sitzung verschoben. ST wird das Themen jedoch in den nächsten Wochen in der Geschäftsleitung diskutieren. Wer das Thema bei sich ebenfalls bearbeitet, wird gebeten, Inputs per Mail an ST zu senden.

Mitteilungen und Orientierungen STV

Barbara Gisi gibt ein Update von Seiten STV. Details können der Präsentation entnommen werden.

Folgende Rückmeldungen und Fragen werden diskutiert:

- Es klingt danach, dass das Q-Label abgeschafft wird. Das Programm wurde von den Bewertungsplattformen unter Druck gesetzt. Die Betriebe sind nicht verpflichtet das Q-Label zu haben und die Nachfrage nimmt stark ab. Heutzutage ist die Qualität für die Betriebe zwingend, ansonsten verlieren sie schnell Kunden.
- Das Thema Qualität ist ein Thema des STV's und sollte nicht pro Region separat bearbeitet werden. Ende Januar 2020 wird im Vorstand diskutiert, in welcher Form dies zukünftig sein wird.
- Wichtig ist, dass es kein grosses Reglementarium werden soll. Ziel wären einfache Kriterien, damit der Gast, egal in welchen Kanton, weiss, was er beispielsweise in einem Velo-Hotel erwarten kann.
- ST sieht das Q-Label als nicht mehr relevant. Weitere Labels wie die Destinationslabels etc., welche Mindestanforderungen beinhalten, sind nach wie vor wichtig.

Best Case „CheckIn FR“

Pierre-Alain Morard präsentierte den spannenden Best Case „CheckIn FR“ dem Gremium. Details können der Präsentation entnommen werden.

RDK

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Arbeitsgruppe 1 Mrd. Grossanlässe - Update	Martin Vincenz	18. März 2020	Pendent
Arbeitsgruppe Neue Packages - Update	Martin Nydegger	18. März 2020	Pendent
Thema Gastronomie - Update Kooperation Gastrosuisse	Martin Nydegger	18. März 2020	Pendent
Thema Nachhaltigkeit - Inputs aus eigenen Strategien an ST	Martin Nydegger Alle	18. März 2020 Dezember 2019	Pendent
Kriterienkatalog Angebotsbereiche (Bike, Öno-Tourismus etc.) - Inputs Themen	Alle	18. März 2020	Pendent

Luzern, 05. Dezember 2019

Für das Protokoll,
Lea Isaak